

Grundsätzlich ist ein Scheitholzessel gegenüber Überhitzung geschützt – mit:

- Start der Pufferladepumpe bei Übertemperatur (wenn sie nicht schon läuft)
- Start der Boilerladepumpe und Heizungspumpen bei Übertemperatur, wenn diese an die Kesselregelung angeschlossen sind
- Abschaltung des Abgasgebläses, wenn vorhanden
- Notabschaltung Kesseltemperaturwächter (Saugzugventilator wird abgesch.)
- Eingebaute **Thermische Ablaufsicherung** spricht an (löst im Bereich von 92° bis 97° C aus). Sie lässt durch einen Sicherheitswärmetauscher im Kessel Trinkwasser zum Kanal strömen. Überschüssige Wärme wird so aus dem Kessel in den Kanal abgeführt
- Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) schaltet ab. Muss dann händisch entriegelt werden. Kesseltemperatur muss unter 70° C sinken!
- Heizungs- Sicherheitsventil spricht an



Eine wichtige Sicherheitseinrichtung macht allerdings Probleme bei einem Stromausfall:

Bei Kaltwasser aus einem Hausbrunnen mit eigener Pumpe kann ein Stromausfall die Ursache für den Ausfall der „Thermischen Ablaufsicherung“ sein. Kommt dies öfter vor, ist ein größerer Windkessel in der Hauswasserversorgung für die Thermische Ablaufsicherung erforderlich.

Einen eigenen Windkessel dafür zu machen, kann problematisch sein. Wird dieser jahrelang nicht gebraucht, dann rosten die Anschlüsse zu und die Funktion ist eher nicht mehr gegeben.

Was aber tun, wenn es trotzdem einmal passiert, weil ein Stromausfall in Ihrer Region eben vorkommt?



TIPP 1: Verwenden Sie Schürhaken und Schaufel und räumen Sie die brennenden Scheiter aus dem Kessel in eine Blechtonne oder Scheibtruhe.



TIPP 2: Lagern Sie 2 Kübel feinen Sand im Heizraum. Schütten Sie den Sand in den Feuerraum und ersticken Sie damit das Feuer.

Sicher in beiden Fällen eine unangenehme und gefährliche Arbeit wegen der Raumentwicklung und Hitze.

Hinterher alles wieder reinigen und in Ordnung bringen kostet viel Zeit.



Daher:

TIPP 3: Suchen wir gemeinsam nach einer Lösung, wie man in Ihrem Fall eine Abhilfe schaffen kann, um noch ausreichend Wasser für das Abkühlen des Kessels zur Verfügung zu stellen.